

Wohngesuch Pforzheim

Junger Mensch: 13, 10 Jahr, männlich

Eltern: getrennt lebend, bei der Kindesmutter aufgewachsen. Mutter ist wieder verheiratet und hat daraus zweijährige Tochter. Leiblicher Vater ist an paranoider Schizophrenie erkrankt.

Diagnosen:

Luisenlinik Bad Dür rheim (26.11.-07.01.20, Krisenintervention, richterlicher Beschluss): atypischer Autismus, hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens, heterogenes Begabungsprofil

KJP Böblingen (23.04.19-19.07.19, reguläre Aufnahme): atypischer Autismus (so auch Uniklinikum Freiburg 2015), sonstige, einschl. präpubertäre Verhaltensstörung in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung, sonstige psychotische Störung

Aktuelle Situation:

- Aktuell erneut nach richterlichem Beschluss in der KJP Böblingen.
- Aktuell familiengerichtlicher Beschluss zur geschlossenen Unterbringung in einer geeigneten Wohngruppe.
- KJP drängt auf Verlegung in ein geeignetes Betreuungssetting.
- Die Unterbringung ist grundsätzlich erforderlich, da der Junge aufgrund seiner Verhaltensauffälligkeiten im familiären Rahmen nicht ausreichend betreut werden kann.
- Der Junge gefährdet sich allerdings in einem offenen Rahmen durch Weglauftendenzen (will nach Hause) erheblich.

Aus unserer Sicht ist eine geschlossene Unterbringung in einer geeigneten Wohngruppe aus o.g. genannten Gründen erforderlich. Eine Unterbringung in einer „normalen“ geschlossenen Jugendhilfeeinrichtung halte ich aufgrund der Besonderheiten der Verhaltensauffälligkeiten für kontraindiziert.

Aktuell ist für den Jungen noch eine Anfrage bei der Lukasklinik/Stiftung Liebenau Meckenbeuren laufend.

Kontaktperson:

Volker Augenstein

Stadt Pforzheim

Jugend- und Sozialamt

Abteilung 4 Soziale Dienste

Fachdienst Seelische Behinderung

Östliche Karl-Friedrich-Straße 2

75175 Pforzheim

Telefon +49 7231 39 1433

Telefax +49 7231 39 3102

volker.augenstein@pforzheim.de

www.pforzheim.de